

Niederschrift

über die 9. Sitzung /16. WP des Ortsbeirats Ehringshausen am Dienstag 26.03.2013

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr – 20:25 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder des Ortsbeirats:

Stefan Feiler
Klaus Groß
Jürgen Keiner
Sebastian Koch
Gerhard Schmidt
Bernd Seeger

Ferner sind anwesend:

Daniel Gombert, Gemeindevertreter
Bernd Hedrich, Gemeindevorstand

Schriftführer:

Gerhard Schmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Sebastian Koch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Bürgermeister ist terminlich verhindert und lässt sich entschuldigen.

2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Dorfentwicklung Ehringshausen

Sebastian Koch berichtet von der Auftaktveranstaltung zur Dorfentwicklung und beschreibt das Verfahren. Er zeigt in einer Karte das markierte Fördergebiet, welches von der Stegwiese bis zur Poststraße reicht und damit im Prinzip den alten Ortskern umfasst. Gefördert werden können nach Rücksprache mit einem Architektenbüro Häuser, welche vor 1950 gebaut wurden.

Eine Folgeveranstaltung in der Gaststätte Iemtpal fand mit 15 Teilnehmern wenig Interesse. In den anderen Ortsteilen war der Zuspruch deutlich größer, was sicher auch daran liegt, dass in den kleineren Ortsteilen es einen besser abgrenzbaren Ortskern gibt.

Als nächster Termin ist ein Treffen mit Dorfrundgang am 03. Mai um 18:30 Uhr ab dem Reitzerplatz geplant.

Als Wünsche werden formuliert:

- Die Bahnhofstraße soll als Landstraße entwidmet und verkehrsberuhigt gestaltet werden.
- Der Bereich um das Heimatmuseum (Bahnhofstraße 24) und den Reitzerplatz könnte zu einem innerdörflichen Zentrum umgestaltet werden. Dazu wird der Wunsch zum Ankauf des Anwesens Huttel (Bahnhofstraße 29) geäußert, zumal ein Teil des Doppelhauses bereits im Besitz der Gemeinde ist und die Seniorenhilfe beherbergt.
- Weiterhin wünscht der Ortsbeirat, bei Verzicht auf das Vorkaufsrecht gehört zu werden.

Die folgenden Beschlüsse wurden einstimmig getätigt:

- 1) Die Gemeinde Ehringshausen soll das oben genannte Anwesen Huttel kaufen.
- 2) Die Gemeinde soll sich um die Entwidmung der Bahnhofstraße als Landesstraße bemühen.
- 3) Der Ortsbeirat wünscht, bei Verzicht auf das Vorkaufsrecht gehört zu werden.
- 4) Der Ortsbeirat regt an, in der Bahnhofstraße ein Hinweisschild auf die Parkplätze an der Volkshalle anzubringen.

Ein Beschluss, die ehemalige Schreinerei umzubauen und dem Heimatmuseum anzugliedern, wurde nicht gefasst und auf einen Zeitpunkt nach der Ortsbegehung verschoben.

4. Neue Schilder am Orsteingang Ehringshausen

Von 35 angeschriebenen Vereinen haben 5 geantwortet, davon hatten 2 die Bereitschaft zur Mithilfe angekündigt. Das Anliegen soll noch einmal bei der Ortsbegehung am 3. Mai thematisiert werden.

Im Anschluss an die Ortsbegehung wird ein Treffen im Heimatmuseum vorgeschlagen.

5. Verschiedenes

- Es wird ein Nachfolger für Herrn Clössner im Amt als Schiedsmann gesucht. Es gibt bisher noch keine Interessenten, wir sollten geeignete Bewerber ansprechen.
- In dem Gebäude der Bahnhofstraße 64 sind seit einigen Tagen die Fenster angedunkelt. Es wird gefragt, ob hier eine Nebenstelle der Spielhalle von gegenüber eingerichtet werden soll.
- Die SG wünscht nach wie vor den Bau eines Kunstrasenplatzes. Klaus Groß fragt, ob der Platz dann in die Trägerschaft der SG übergeben werden soll.
- Bei der nächsten Vollaufgabe des Mitteilungsblättchens sollte ein Flyer zur Dorfentwicklung mit verteilt werden.
- Der Müll auf dem Grillplatz Zangenrausch muss abgeholt werden.
- Die Betonstelen der Fa Rinker könnten – falls noch Interesse besteht - auf dem Mehrgenerationenplatz an der Dill aufgestellt werden.
- Der nächste Termin der Ortsbeiratssitzung sollte so ausgesucht werden, dass der Bürgermeister anwesend sein kann.



S. Koch
Ortsvorsteher



G. Schmidt
Schriftführer